



STADT ILLNAU-EFFRETIKON

Agasul · Bietenholz · Bisikon · Effretikon · First · Horben · Illnau
Kemleten · Luckhausen · Mesikon · Ober-Kemttal · Ottikon

AUSZUG AUS DEM PROTOKOLL DES STADTRATES

Sitzung vom 21. Juni 2007

Gesch. Nr. 201/05

32.6.2 Stadtverwaltung.- Weitere Fristerstreckung zur Erledigung des Postulates von Gemeinderätin Barbara Scheidegger-Conrad, SP, und des ehemaligen Gemeinderates Ueli Müller, SP, betr. Erstellung eines vierten Fussballfeldes für den Fussballclub Effretikon.-

A n t r a g

Der Grosse Gemeinderat

- gestützt auf den Antrag des Stadtrates und in Anwendung von § 18 der Gemeindeordnung -

b e s c h l i e s s t :

1. Die Frist zur Berichterstattung durch den Stadtrat zum überwiesenen Postulat Scheidegger/Müller betr. Erstellung eines vierten Fussballfeldes wird letztmals bis 31. Dezember 2007 verlängert.
2. Gegen diesen Beschluss ist das Referendum ausgeschlossen.
3. Mitteilung an:
 - a) Frau Gemeinderätin Barbara Scheidegger-Conrad, Hauptstr. 22, 8307 Bisikon,
 - b) Herr Stadtrat Ueli Müller, Birchstr. 12, 8307 Effretikon,
 - c) den Stadtrat, zweifach.

W e i s u n g

1. Ausgangslage

Am 29. Juni 2005 hatten Gemeinderätin Barbara Scheidegger-Conrad, SP, und der damalige Gemeinderat Ueli Müller, SP, ein Postulat eingereicht und damit den Stadtrat eingeladen zu prüfen, ob ein viertes Fussballfeld, allenfalls sogar ein Allwetterplatz, für den Fussballclub erstellt werden kann.

Der parlamentarische Vorstoss wurde am 6. Oktober 2005 an den Stadtrat zur Erledigung überwiesen.

Parallel unterbreitete der Stadtrat dem Grossen Gemeinderat ein Kreditbegehren für eine weitere Sanierungs-Tranche des Sportzentrums Eselriet, welche das Anliegen der Postulantin bzw. des Postulanten verständlicherweise nicht enthielt. Am 15. Juni 2006 wies der Grosse Gemeinderat diesen Antrag zurück.

Die Rückweisung kann so zusammengefasst werden, dass eine neue Vorlage bei geringeren Kosten einen Mehrwert (zusätzliches Angebot) enthalten müsse.

2. Neue Sportzentrumsvorlage

Diese Rückweisung hat auch dazu geführt, dass sich die Sportvereine auf einen Wunschkatalog bezüglich zusätzlichem Angebot „geeinigt“ und diesen dem Jugend- und Sportamt unterbreitet haben. Darin figuriert übrigens anstelle eines vierten Fussballfeldes ein Allwetterplatz.

Dies wiederum hat im zuständigen Jugend- und Sportamt zu einer grundsätzlichen Überprüfung des Inhaltes einer neuen Vorlage geführt. Dem Wunschkatalog der Vereine sind die finanziellen Möglichkeiten der Stadt gegenüber zu stellen. Deshalb ist der Stadtrat zur Meinung gekommen, dass er dem Grossen Gemeinderat über die Bewilligung eines Projektierungskredites ein Mitspracherecht zur Ausgestaltung einer neuen Sanierungsvorlage einräumen will.

3. Erneutes Fristerstreckungsgesuch

Die Ausarbeitung einer solchen Vorlage „Projektierungskredit“ ist leider innerhalb der vom Grossen Gemeinderat am 8. März 2007 erstreckten Frist nicht möglich.

Der Stadtrat ist überzeugt, dass über die Frage „vierter Fussballplatz oder Allwetterplatz“ nur im Rahmen einer neuen Sportzentrumsvorlage entschieden werden sollte. Er ersucht deshalb den Grossen Gemeinderat um eine weitere Fristerstreckung bis Ende 2007.

KE

Stadtrat Illnau-Effretikon

Versandt:

25. Juni 2007

Martin Graf
Stadtpräsident

Kurt Eichenberger
Stadtschreiber